



Mainzer Radsportverein 1889 e.V



Herren-Tour vom 7. - 14.6.2008

Es ging ans Meer. Genauer: ans Bayerische Meer, den Chiemsee. Noch genauer: nach Bernau am Chiemsee, in die Hotel-Pension „Chiemsee“. Mit den Damen, denn nur hier gibt es Gleichberechtigung pur und niemand wird benachteiligt. Für die Frauen wurde sogar eine eigene Insel gebaut - und eine für die Männer.

Um den See herum gibt es jede Menge Landschaft und man hat die (nicht immer) freie Auswahl aus leicht gewellten, hügeligen oder bergigen Strecken. Im Prinzip wäre für jeden was dabei, wenn es keine gruppendynamischen Prozesse gäbe



Verwirrend: Bayern liegt in Bayern

Angesichts der frühen Jahreszeit waren wir etwas skeptisch, ob das Wetter mitspielt. Es spielte mit, sehr gut sogar, und wir konnten ein nettes Radprogramm durchziehen. Unsere vier Touren führten uns nach Ruhpolding, Bayerisch Eisenstein, St. Johann in Tirol und rund um den See. Dabei legten wir insgesamt 454 km zurück und bezwangen wenig mehr als 4.000 Höhenmeter. Einmal wurden wir sehr, sehr nass, einmal gab es eine Panne (Kettenriss) und

einmal waren wir etwas ermattet, Kleinigkeiten, die bravourös gemeistert wurden.

Daneben war reichlich Zeit für die vier großen B der Kultur, nämlich Boot fahren, Besichtigungen machen, Biergarten besetzen und Berge bezwingen. Wobei der



Vorbildlich: Kultur als menschliches Grundbedürfnis

kulturelle Schwerpunkt selbstverständlich ganz eindeutig war.

Alles in allem: es war eine erlebnisreiche und rundum gut organisierte Radwoche, mit netten Leuten und interessanten Gesprächen über alles Mögliche, bis spät in die Nächte. Auch dem Hotelkoch scheint es gefallen zu haben, denn er steigerte sich von Abend zu Abend. Beim Abschiedsabend aller 37 Chiemseefahrerinnen und -fahrer

war es denn auch nicht verwunderlich, dass bereits erste Ideen für Ziele und Touren im nächsten Jahr entwickelt wurden.

Volker Jaquet